

Ausbau von »Frontex« stockt

Brüssel. Die EU-Innenminister haben bei ihrem Treffen am Donnerstag in Brüssel die Pläne zur Aufstockung der sogenannten Grenzbehörde »Frontex« eingeschränkt. Der österreichische Innenminister Herbert Kickl von der FPÖ erklärte, eine Erhöhung der an den EU-Außengrenzen eingesetzten Beamten von derzeit 1.500 auf 10.000 in zwei Jahren sprengt »die Dimension des Machbaren«. Er suche nun einen Kompromiss, um diese Zahl schrittweise über einen längeren Zeitraum zu erreichen. Geeinigt haben sich die Innenminister auf eine stärkere Rolle von »Frontex« bei Abschiebungen. Diese sollen zudem zukünftig schneller möglich sein. Außerdem soll die Behörde Beamte in Drittstaaten entsenden, die nicht unmittelbare EU-Nachbarn sind – etwa in afrikanische Länder. Das EU-Parlament muss den Beschlüssen noch zustimmen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344961.ausbau-von-frontex-stockt.html>